

Regierungsratsbeschluss

vom 17. September 2019

Nr. 2019/1423

Glückskette Schweiz: Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Sammelaktion «Frauen in vergessenen Krisen»

1. Erwägungen

Mit einem Spendenaufruf ersucht die Glückskette Schweiz, Genf, um einen Unterstützungsbeitrag an die Sammelaktion «Frauen in vergessenen Krisen». Die 250. Sammelaktion der Glückskette Schweiz widmet sich der Nothilfe für Frauen in von Konflikten und Naturkatastrophen gezeichneten Krisengebieten. In Kriegen, Konflikten und Naturkatastrophen tragen mehrheitlich Frauen die physischen, psychologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Sie finden sich oft ohne ihre Männer, alleine mit ihren und weiteren hilfsbedürftigen Kindern wieder, die sie bei sich aufgenommen haben. Sie müssen für die Ernährung, die medizinische Versorgung und für die Unterkunft sorgen und dabei ihre eigenen Bedürfnisse und Sorgen hinten anstellen. Im Rahmen der 250. Spendensammlung soll auch nicht vergessen werden, dass es auch in der Schweiz Frauen gibt, die mit schwierigen Lebenssituationen zu kämpfen haben und die ebenso Unterstützung brauchen. Ein Drittel der Spendengelder wird dazu verwendet, Frauen in der Schweiz zu unterstützen, die aus einer Notlage - sei es häusliche Gewalt, familiäre Konflikte, psychische Probleme oder etwas Anderem - Schutz in einem Frauenhaus oder einer anderen Institution gesucht haben.

Der Glückskette Schweiz ist es ein grosses Anliegen, dass die Frauen in Krisen nicht nur als Opfer der widrigen Umstände angesehen werden. Frauen zeigen sich in Krisen als entscheidende Akteurinnen, die sich tatkräftig für ihre Familie und Gemeinschaft einsetzen. Dabei überschreiten sie bei weitem die stereotype Rolle der Familienhüterin und spielen eine zentrale Rolle bei der Wiederherstellung der Lebensgrundlagen, dem Schaffen von Einkommen, der Verwaltung von Bargeldbeiträgen der Hilfsorganisationen, der Einrichtung und Durchführung von Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie bei der Kommunikation und dem Eintreten für ihre Rechte. Dadurch werden sie zu wichtigen Akteurinnen der humanitären Hilfe und sollen darin unterstützt werden.

2. Beschluss

- 2.1 Der Glückskette Schweiz, Genf, ist an die Sammelaktion «Frauen in vergessenen Krisen» ein Beitrag von Fr. 50'000.00 aus dem Lotteriefonds zugesprochen.

2

2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Beitrag zulasten es Kontos «Lotteriefonds» (Auftrag 82512) mit dem Vermerk: «Frauen in vergessenen Krisen» anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3) mz/007481
Glückskette Genf, Rue de Maraîchers 8, Postfach 132, 1211 Genf 8